

Gemeinde- nachrichten



Markt g e m e i n d e M a r k e r s d o r f - H a i n d o r f

Frohe Weihnachtszeit

Advent

*Es treibt der Wind im Winterwalde
die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin - bereit
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.*

Rainer Maria Rilke



Advent

*Im Advent bei Kerzenschein
die Kindheit fällt dir wieder ein.
Ein Adventskranz mit seinen Kerzen
läßt Frieden strömen in unsere Herzen.
Des Jahres Hektik langsam schwindet
und Ruhe endlich Einkehr findet.
Ein Tag, er kann kaum schöner sein,
als im Advent bei Kerzenschein.*

Elise Hennek

Nachtragsvoranschlag 2008

Einnahmen, Ausgaben, konkrete Zahlen und Fakten aus dem genehmigten Budget für das Jahr 2008.

Seite 4

ÖKO-Dorf in Markersdorf

Leistbare Wohnungen für junge Familien und Singles am Gelände des jetzigen Sportplatzes.

Seite 5-7

Neue Sportanlage

Finanzierung, Planung, Aus-siedlung aus dem besiedelten Gebiet in Richtung die äußere Sportplatzstraße Richtung Haindorf.

Seite 5-10



Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Ein Jahr geht zu Ende und viele fragen sich in diesen Tagen der dramatischen Krise: Was hält wirklich? Was hat keinen Kursverfall? Was kann von keiner Finanzkrise vernichtet

werden? Einmal wird es wirklich ernst. Einmal müssen wir alle Rechenschaft ablegen. Einmal kommt der Tag der Abrechnung. Die dramatische Finanzkrise, die weltweit die Länder erschüttert, zeigt uns sehr ernüchternd, dass einmal alles an den Tag kommt. Kartenhäuser halten auf die Dauer nicht. Sie stürzen ein. Und ebenso die wilden Finanzspekulationen. Unsere Gemeinde hat durch keine Devisen oder Finanzspekulationen etwas finanziert. Es ist aber auch unsere Pflicht als Gemeinde Steuern und Gebühren einzuheben und Steuern zahlen war nie angenehm. Wir wissen, dass es notwendig ist. Steuern und Gebühren sind der Beitrag zur Gemeinschaft von Gemeinde und Bund. In unseren Steuermitteln ist alles enthalten, was uns wiederum zugute kommt. Das Gesundheitssystem und die Altersvorsorge, unsere Sicherheit und Infrastruktur, die Schulen (Volks-, Haupt- u. Musikschule), Rotes Kreuz, NÖKAS und vieles andere mehr. Und, eine Gemeinde soll und muss auch investieren. Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger! Seit 1995 bin ich bemüht einen ausgeglichenen Haushalt zu budgetieren. Seit 8 Jahren unterstützen mich im finanziellen Bereich unsere GGR und der Finanzausschuss unter Obmann Hannes Kern ausgezeichnet. Wenn wir alle zurückdenken, wissen wir, was unsere Ge-

meinde geleistet hat: Kanal, Wasser, Kindergarten, Schule, Hauptschule Prinzersdorf, Grundkauf Wimmerhaus im Ortszentrum, Hochwasserschutz und vieles mehr. Natürlich wird vieles mit Kredit finanziert. Dies ist der außerordentliche Haushalt. Die Gemeinde kann gut mit ihrem eigenen Haushalt verglichen werden. Das normale Leben für den Haushalt, die Kinder, die Bekleidung etc, finanzieren Sie mit Ihrem Einkommen. Größere Anschaffungen wie Haus, Auto usw. finanzieren Sie mit Kredit. Dies ist bei Ihnen sowie auch bei der Gemeinde der außerordentliche Haushalt. Nun frage ich Sie, was bleibt Ihnen vom Gewinn übrig, wenn sie Kredite zurückzahlen müssen? Nein, sehr geehrte Damen und Herren, es sind notwendige Investitionen, damit Sie ein Dach über dem Kopf haben und mit dem Auto zur Arbeit oder Schule kommen. Für die Gemeinde sind dies Investitionen damit wir in keine Lethargie verfallen. Es ist ein unternehmerisches Denken, das uns in die Infrastruktur unserer Gemeinde investieren lässt, zum Nutzen für jeden Gemeindebürger. Jede Gemeinde besteht aus Menschen. Menschen, die sich in der Gemeinde einbringen, nicht nur hier schlafen, sondern hier leben, ihr Lebensumfeld mitgestalten und wenn möglich - auch hier arbeiten.

Im Namen aller Gemeinderäte und Gemeindebediensteten wünsche ich noch schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Mit weihnachtlichen
Grüßen

Willibert Paukowitsch

Bürgermeister





Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Rückblickend auf das Jahr 2008 möchte ich mich für die erfolgreiche Zusammenarbeit bei allen Gemeindevertretern und Bürgerinnen und Bürgern bedanken.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und somit rücken die Weihnachtsfeiertage immer näher. Auf diesem Weg wünsche ich unseren Gemeinde-

bürgerinnen und Gemeindebürgern ein paar ruhige und entspannende Tage und ein besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Manfred Schögl

Vizebürgermeister



100 Euro für Schulschikurse vom Land NÖ



Mit unserer Schikurs- und Sportwochenförderung setzt das Land eine Maßnahme gegen den Trend, dass immer weniger Schulschikurse zustande kommen, weil es sich die Familien nicht leisten können. Betroffen sind vor allem Familien mit mehreren Kindern.

Aus diesem Grund fördert das Land Familien mit mindestens zwei Kindern mit 100 Euro pro

Kind, wenn zwei Kinder aus einer Volks- oder Hauptschule innerhalb eines Jahres auf Sportwoche oder Schikurs fahren. Die Einkommensgrenzen sind für AlleinerzieherInnen 1.680,- Euro netto für Ehepaare mit zwei Kindern 2.100,- netto, plus 350,- Euro für jedes weitere Kind. Bei dreitägigen Veranstaltungen in Volksschulen gibt es 50,- Euro, erklärt Familienlandesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner.

Im Jahr 2007 haben 1450 Familien diese Förderung in Anspruch genommen, 2008 wer-

den es bereits über 1800 sein.

Mit diesen Förderungen wollen wir Familien unter die Arme greifen, ihre Kinder an Sportveranstaltungen teilnehmen zu lassen, damit diese Spaß und Freude am Sport entdecken, so Mikl-Leitner.

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Allgemeine Förderung,
Familienreferat
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1,
Haus 9
(02742/9005-1-9005
Fax.: 02742/9005-13335
* familienreferat@noel.gv.at
noe.familienpass.at

Mehr Infos zu den Betreuungsformen und Förderungen des Landes NÖ erhalten Sie bei der NÖ Familienhotline unter 02742/9005-1-9005 oder NÖ Homepage.

GGR Gerlinde Birgmayr
Familiengemeinderätin





Nachtragsvoranschlag 2008



In der letzten Gemeinderatssitzung am 28. November wurde das Nachtragsbudget für 2008 vom Gemeinderat genehmigt.

Aufgrund der zahlreichen Diskussionen in den letzten Wochen zu dem Thema "Kanalgebühren", hervorgerufen durch die unrichtigen Oppositionsbehauptungen eines "Reingewinnes im Kanal", möchte ich Ihnen die konkreten Zahlen aus dem genehmigten Budget für das Jahr 2008 präsentieren.

Einnahmen und Ausgabensituation beim Kanal

Somit ergibt sich im Jahr 2008 ein Fehlbetrag in Höhe von 39.300 Euro, welcher entweder durch Darlehensaufnahme oder durch eine Zuführung vom "sonstigen" Gemeindebudget abgedeckt werden muss. Im Bereich der Wasserversorgung weisen wir heuer einen Fehlbetrag in Höhe von 45.300 Euro aus.

Bei dieser Kostenaufstellung sind die Kosten der "verwandten" Bereiche wie zum Beispiel die Straßenstandsetzungskosten nach einem Kanalbauprojekt bzw. die Kosten für den Hochwasserschutz noch gar nicht mitberücksichtigt.

Die Gemeinde hat in den letzten 9 Jahren mehr als 2

Millionen Euro in den Ausbau und in die Erhaltung des Kanalnetzes investiert. Die Kanalschulden sind in dieser Zeit um knapp 400.000 Euro gestiegen und betragen heute 3,2 Millionen Euro. Die Gemeinde hat daher in den letzten 9 Jahren deutlich mehr in den Kanal investiert als eingenommen. Von einem Reingewinn kann daher überhaupt keine Rede sein.

Die Kanalgebühren sind in der Zeit von 2000 bis inklusive 2008 in Summe um 3,8% gestiegen. Die allgemeine **K o s t e n s t e i g e r u n g** (Verbraucherpreisindex) in diesem Zeitraum lag bei +20% !

Ich hoffe, mit diesen Details einen klärenden Einblick in die Haushaltsgebarung des Kanals leisten zu können. Ich stehe natürlich für Fragen gerne zur Verfügung.

Kanal Einnahmen 2008

238.600,-	Zinszuschüsse des Landes bzw. Bundes
230.000,-	Kanalbenützungsgebühren
70.100,-	Landesförderung Kanalbau
20.000,-	Kanaleinmündungsabgaben
7.700,-	Kanalgebrauchsabgabe
566.400,-	Gesamteinnahmen 2008

Kanal Ausgaben 2008:

169.000,-	Baukosten Betriebsgebiet Markersdorf-Nord
125.700,-	Tilgung von Bankdarlehen
161.000,-	Kreditzinsen
75.200,-	Beiträge an den Abwasserverband (Kläranlage Pfaffing)
49.500,-	Baukosten Neuparzellierungen
17.300,-	Löhne & Gehälter; Abgaben und sonstige Leistungen
8.000,-	Kollaudierung Poppendorf / Wultendorf
605.700,-	Gesamtausgaben 2008

GGR Johannes Kern

Ausschussobmann

Finanzen und Wirtschaft





Die Gemeinde unterstützt

Schwierige Zeiten erfordern besondere Entscheidungen! Neue Förderrichtlinien der Gemeinde Markersdorf-Haindorf einstimmig beschlossen !

Als zuständiger Obmann für Finanzen und Wirtschaft habe ich einen Vorschlag erarbeitet und in Abstimmung mit der Volkspartei Markersdorf-Haindorf und auch in Abstimmung mit der SPÖ diesen Vorschlag bei der letzten Gemeinderatssitzung als Dringlichkeitsantrag eingebracht.

Vor dem Hintergrund der aktuellen Wirtschaftssituation und der allgemein erwarteten schwierigen Arbeitsmarktsituation im kommenden Jahr ist der Zeitpunkt absolut richtig, als Gemeinde gegenzusteuern und auch einen Beitrag zu leisten.

Wichtig dabei ist, Förderungen nicht mit der Gießkanne

zu verteilen, sondern treffsicher als entsprechendes Steuerungs- und Anreizsystem einzusetzen.

Konkret sind folgende Bereiche von den Förderungen betroffen:

- **Klimaschutz** - Förderung für die Errichtung von alternativen Zentralheiz- und Warmwasserbereitungsanlagen, die Durchführung von Thermografieaufnahmen, sowie die Errichtung von Photovoltaikanlagen
- **Gemeindeabgaben** - Möglichkeit der Ratenzahlungen von bescheidmäßig vorgeschriebenen Abgaben und Gebühren, Einhebungskostensersatz bei Einziehungsaufträgen (vergleichbar mit einem "Skonto" in Höhe von 3%)
- **Kinder- und Familienförderung**

- **Arbeitsplatzschaffung/ Betriebsförderungen**
-Förderung für die Aufnahme von Lehrlingen
-Förderung für Arbeitsplatzschaffung

- **Ortsgestaltung**
-Zuschuss zur Einfahrtsgestaltung

Details zu den einzelnen Förderungen können Sie aus den jeweiligen Förderrichtlinien entnehmen. Gerne helfen Ihnen natürlich auch unsere Mitarbeiter am Gemeindeamt weiter bzw. stehe ich Ihnen natürlich auch gerne für Fragen bzw. Anregungen zur Verfügung.

Mehr zu den Förderrichtlinien unter

www.markersdorf-haindorf.at

→ Gemeindeamt

→ Bürgerservice

→ [Förderrichtlinien](#)

GGR Johannes Kern

Ausschussobmann

Finanzen und Wirtschaft

Seit vielen Jahren gibt es die Idee auf dem bestehenden Areal des Fußballplatzes ein Wohngebiet zu errichten, und den Fußballplatz und den Bauhof auszusiedeln.

Finanzierungskonzept Ökodorf & neue Sportanlage !

Vor kurzem ist ein entscheidender Schritt gelungen. Wir konnten mit der GEDESAG (Wohnbaugenossenschaft

aus Krems) einen Käufer für den bestehenden Fußballplatz finden. Am Freitag hat der Gemeinderat das Ge-





samtkonzept "Ökodorf & Sportplatz" beschlossen.

Die Gemeinde wird den bestehenden Fußballplatz an die GEDESAG verkaufen. Die GEDESAG wird dort mit dem Ökodorf ein attraktives, umweltgerechtes Angebot für Familien schaffen. Auf ein ausgeglichenes Gesamtangebot aus Wohnungen, Reihenhäusern und Baurechtsgründen und die optimale Einbettung in die bestehende Ortsstruktur wurde dabei besonders Wert gelegt. Mit dem neuen Fußballplatz wird ein

verbessertes Angebot speziell für unseren Nachwuchs geschaffen.

Verbleibt ein zu finanzierender **Fehlbetrag in Höhe von EUR 461.700,-**, welcher von der Gemeinde Markersdorf-Haindorf direkt zu tragen ist.

Bei dieser Gesamtbetrachtung sind noch keine Mehreinnahmen durch die Steigerung der Bevölkerungsanzahl (zusätzliche Gemeindeabgaben; höhere Finanzmittelzuweisung aus dem Finanzausgleich) berücksichtigt.

Als zuständiger Finanzausschussobmann und auch aus meiner beruflichen Erfahrung heraus kann ich festhalten, dass es sehr selten öffentliche Projekte mit einer derart hohen Eigenfinanzierung durch die Verwertung des alten Fußballplatzes gibt. Der verbleibende Finanzierungsanteil für die Gemeinde ist leistbar und im Verhältnis zu den Gesamtkosten des neuen Sportplatzes und des neuen Ökodorfes aus Finanzsicht auf alle Fälle vertretbar.

Das Finanzierungskonzept sieht wie folgt aus:

EUR 673.800,-	Gesamteinnahmen durch den Verkauf an die GEDESAG
EUR 565.000,-	Einnahmen aus Direktförderungen und Eigenleistungen des SCM
EUR 1.238.800,-	Gesamteinnahmen des Projektes ohne Gemeindebeiträge
EUR 1.400.000,-	Kosten der neuen Sportanlage (ohne Grundkosten iHv. EUR 150.000)
EUR 300.500,-	Kosten der Infrastruktur (Kanal; Wasser; Straße; Gesellschaft)
EUR 1.700.500,-	Gesamtkosten des Projektes

GGR Johannes Kern

Ausschussobmann

Finanzen und Wirtschaft



Grünes Licht für das ÖKO-Dorf Markersdorf

Zwei wesentliche Entscheidungen für die weitere Entwicklung von Markersdorf und der gesamten Gemeinde hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung getroffen:

Gemeinsam mit dem Startschuss für konkrete Planun-

gen zur Neuerrichtung einer Sportanlage gab es grünes Licht für die Errichtung eines ÖKO-Dorfes durch die Wohnbaugenossenschaft GEDESAG.

Wir wollen in Markersdorf wieder leistbare Wohnungen für junge Familien und Singles schaffen. Am Gelände des jetzigen Fußballplatzes sollen im Vollausbau drei Wohnhäuser und zwei Rei-

henhausanlagen mit einem kleinen Schwimmteich für die Bewohner entstehen. Diese neuen Wohnmöglichkeiten bringen unserer Gemeinde wieder die Möglichkeit, maßvoll zu wachsen.

Dadurch ergibt sich auch aus finanzieller Hinsicht für die Gemeinde und damit jeden einzelnen ein Vorteil. Denn der Bund verteilt seine Einnahmen nach einem Einwoh-





nerschlüssel auf die Gemeinden. "Große" Gemeinden profitieren somit von ihrer Einwohnerzahl. Nicht ohne Grund werden in den Gemeinden rundherum (Prinzersdorf, Haunoldstein) verstärkt Wohnungen gebaut.

Mit diesen Einnahmen ist es der Gemeinde wieder möglich, Infrastruktur wie Straßen, aber auch z.B. Kindergarten, Schule, Spielplätze usw. zu schaffen und zu erhalten.

Nicht außer Acht zu lassen ist dabei auch, dass ohne Kinder kein Kindergarten, keine Schule existieren kann. Mit leistbaren Wohnmöglichkeiten soll insbesondere auch für Jungfamilien mit Kindern der Anreiz gegeben werden, in Markersdorf zu bleiben oder sich in Markersdorf anzusiedeln.

Möglich wird dieses Projekt, weil die GEDESAG ein sehr gutes Angebot zum Kauf des alten Fußballplatzes gelegt hat. Dieser ist mittlerweile wieder von Wohngebiet umgeben. Die Ausgangslage ist ähnlich jener wie bei der Absiedelung des Fußballplatzes Ende der 60er Jahre. Damals war er im Bereich der Birkenstraße, wurde dann außerhalb des Wohngebietes (nämlich in der Sportplatzstraße) angesiedelt und die freigewordene Fläche für Baugründe zur Verfügung gestellt.

Mit dem Erwerb des Grundstückes an der äußeren Sportplatzstraße sind ausreichend Flächen für die Absiedelung der Sportanlage vorhanden.

Mit der Entscheidung des Gemeinderates wurde der Start-

schuss gegeben für eine nachhaltige Planung sowohl der Sportanlage als auch des neuen ÖKO-Dorfes. In die Detailplanung sollen unter anderem auch Maßnahmen wie Fernwärmeversorgung, alternative Warmwasserbereitung, Rodelberg usw. Berücksichtigung finden.

Die Investition in eine Sportanlage ist sicher keine Investition "in eine Richtung", sondern wird uns allen insbesondere im sozialen und wirtschaftlichen Bereich mehrfach rückvergütet.

GGR Friedrich Ofenauer

Ausschussobmann

Hochwasser

Sportanlage "NEU" in Markersdorf



Aussiedlung des Sportplatzes aus dem besiedelten Gebiet - Richtung Haindorf

Etwas zur Geschichte des Fußballsports in Markersdorf: 1939 wurde mit dem Bau des Flughafens in Markersdorf begonnen. Kurz nach der Fertigstellung entstand der erste



Fußballverein in Markersdorf unter der Bezeichnung "LSV" (Luftwaffen-Sport-Verein). Markersdorf hatte keinen Spielplatz, aber ein Trainingsplatz, etwa gegen-





über des heutigen Grünschnittplatzes (Verkehrsübungsplatz) war vorhanden. Die Spiele wurden am "Sturm 19 Platz" in St. Pölten ausgetragen. Nach Kriegsende wurde 1945 der SC-Markersdorf gegründet und der Sportplatz auf der sogenannten "Kraushofer Wiese" angelegt (nördlich der Birkenstraße). Also, Obmann Helmut Brandstätter hätte

Komplettlösung. Es soll "Schritt für Schritt" das ganze Sportareal ausgesiedelt werden. Ein Schritt in die Zukunft, der sicher einiges kostet, aber für alle eine zufriedenstellende Lösung darstellt.

Als ersten Schritt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung, nachdem der Finanzierungsplan endgültig auf Schiene war, der Bau mittels einer KG

ca. 6 ha Areal nicht nur der SCM sondern auch der Stockschützenplatz, der Beachvolleyballplatz, ein Spielplatz, ein Rodelhügel (sofort im Zuge der Sportplatzerrichtung), ein Heizhaus für das Ökodorf und der Bauhof ihren Platz finden, doch, so wie schon gesagt, "Schritt für Schritt".

Ein Grund, warum die Aus siedlung des SCM dringend notwendig war, war der fehlende Trainingsplatz und dadurch die sehr intensive Nutzung des Hauptspielplatzes. Bei der Betreuung von über 100 Kindern und Jugendlichen, dem Training der Kader, immerhin in der Gebietsliga spielend, war der Platz schon am ENDE und nur mit großen jährlichen finanziellen Mitteln und freiwilligen Arbeitsstunden bespielbar. Außerdem waren die räumlichen Gegebenheiten nicht mehr ausreichend und in einem mehr als renovierungsbedürftigen Zustand.

Auf dem freiwerdenden Sportplatz wird nach Fertigstellung des neuen Platzes (2010) ein Ökodorf der Fa. GEDESAG gebaut und durch den Ankauf der "Baminger Gründe" eine geschlossene Siedlung bis zur Fliegerhorststraße entste-

GR Erwin Cech

**Vorsitzender
Sportausschuss**



„umischaun“ können...

Von 1969 bis 1972 wurde der Bau des derzeitigen Sportplatzes durchgeführt – leider ohne Trainingsplatz.

Genau das ist schon seit längerer Zeit das Problem. Gefordert vom SCM - und immer war etwas Anderes wichtiger (Straßenbau, Wasserversorgung, Kanal, Hochwasserschutz usw.). Nach langer Standortsuche für einen zusätzlichen Trainingsplatz, welcher nicht in der Nähe unterzubringen war, entschloss sich die Gemeinde zu einer

(aus steuerlichen Gründen) mehrheitlich beschlossen. An dieser Stelle ein Danke an Bgm. Willi Paukowitsch, unseren Finanzreferenten Hannes Kern und auch an Fritz Ofenauer, die mit dem Land verhandelten und großartige Förderungen und Konzessionen herausholen konnten. Danke auch allen Gemeinderäten, welche das Projekt unterstützen und mittragen wollen. Auf der Fläche der ehemaligen "Fuchs Gründe" (Sportplatzstraße links vom Sonnwendfeuerplatz bis zur Landesstraße Ri Haindorf) sollen auf den





Das Christkind kommt zum Fußball

Als 1946 mit dem Fußballsport in Markersdorf begonnen wurde, ahnte man noch nicht, dass Fußball in Markersdorf so einen Stellenwert bekommen sollte. Schon 22 Jahre später, also 1968, wurde mit Planung und Bau der derzeit bestehenden Sportanlage begonnen. Durch den eisernen Willen der damaligen Vereinsfunktionäre, den Gemeindeverantwortlichen und vielen fleißigen Helfern konnte diese dann auch

schen und Umkleidekabinen zu klein wurden, Kellerräume, für die Schiedsrichter, da diese noch keine Duschräumlichkeiten hatten,

- ein Umbau der WC-Anlage, wegen hygienischen Gründen und weil es nur ein WC für Damen und Herren gab,
- die Überdachung des Gebäudes, da das Flachdach



vorgenommen werden. Aber das größte Problem war und ist das Fehlen eines Trainingsplatzes. Da dieser nicht vorhanden war, mussten alle Mannschaften auf dem Hauptspielfeld trainieren und spielen, so dass es notwendig wurde, jedes Jahr viel Geld und Zeit für die Sanierung in die Hand zu nehmen. Und nicht zuletzt entspricht das Gebäude nicht mehr den Anforderungen der modernen Energie- und Heiztechnik, weshalb auch jeden Winter die Wasserleitungen eingefroren sind.

Die Presse schrieb:

„Ein Schmuckkästchen vor Vollendung“



schließlich 1972 fertig gestellt werden.

Trotz größter Bemühungen wurde aber dennoch mit den einfachsten Mitteln gebaut und man musste in den folgenden Jahren immer wieder erneuern, zu- und umbauen. So mussten zum Beispiel

- 2 neue Kabinen, da die Du-

nicht den Anforderungen des heutigen Standards entsprach und demnach bei Regen undicht war,

- und die Überdachung der Terrasse, damit die Zuschauer auch bei Regen im Trockenen stehen bzw. sitzen konnten,

Darum wurde unser Anliegen an die Gemeinde immer größer dahingehend etwas zu verändern – bis heute – denn nun ist es soweit: eine **neue Sportanlage** soll entstehen.

In Zusammenarbeit mit unse-





Mit sportlichen Grüßen wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009.



rer Gemeinde, insbesondere mit Bürgermeister Willibert Paukowitsch, Sportausschussvorsitzender Herrn Erwin Cech und Finanzreferent Herrn Mag. Johannes Kern wurde ein tolles Projekt für eine neue Sportanlage entworfen.

Diese soll in den kommenden Jahrzehnten nicht nur für die Erwachsenen, sondern insbesondere für unsere Jugend (derzeit betreuen wir 8 Nachwuchsmannschaften in der NSG Raiba Prinzersdorf / Markersdorf / Hafnerbach und Gerersdorf – also über 120 Kinder), zur Verfügung stehen, damit sie sich auch zukünftig sportlich betätigen kann.

Der SC-Markersdorf verpflichtet sich in diesem Projekt auch dazu, Eigenleistungen im Gegenwert von 100.000 Euro zu leisten, um auch die Kosten für die neue Sportan-

lage zu reduzieren.

Ich hoffe, dass ich mit dieser Information einen Ist-Zustand der Sportanlage des



SC-Markersdorf geben konnte, und verbleibe mit dem sportlichen Dank an alle, die für den SCM und deren Jugend die letzten Jahrzehnte schon viel geleistet haben und hoffentlich auch weiterhin leisten werden, sei es finanziell, materiell oder personell.

Helmut Brandstätter



Obmann des SCM





Besuch in unserer Partnergemeinde Csesztreg



Am 30. Oktober besuchte eine Delegation aus Markersdorf unter der Führung von Bgm. Willi Paukowitsch unsere Partnergemeinde Csesztreg. Der Empfang von Bürgermeisterin Magdalena Csupi samt Vizebürgermeis-



sondern auch mit neuester Technik ausgestattet wurde.

Bei den Gräbern wurden Grabgestecke niedergelegt und eine kurze Andacht gehalten. Nachmittags konnten wir noch einen Hochwasserschutzdamm, welche die Region Csesztreg in Zukunft schützen soll, besichtigen. Der Abend klang mit einem intensiven Gedankenaustausch von Bürgermeistern und Gemeinderäten aus, bevor es am nächsten Tag mit dem Versprechen, die Partnerschaft nicht einschlafen zu lassen, wieder in die Heimat ging.



ter, Gemeinderäte und Schuldirektorin Anni Szabo, die auch als Dolmetsch fungierte, war äußerst herzlich. Wir besichtigten das neu renovierte Kulturhaus, welches nicht nur toll herausgeputzt wurde,

Ein Anlass war natürlich auch ein Besuch des Grabes von Franz Waltner, welcher an der Partnerschaft maßgeblich beteiligt war. Inne gehalten haben wir auch beim Grab des Gatten der Bürgermeisterin.

GR Erwin Cech

**Vorsitzender
Sportausschuss**





Bauarbeiten am Sierningbach



der Bevölkerung für ihre Geduld und ihr Verständnis sehr herzlich bedanken.

Dieses Projekt ist auch ein wichtiger Hochwasserschutz.

GR Werner Herbst

Umweltgemeinderat

Nach mehreren Besprechungen und Verhandlungen wurde vom Sierningwasserverband unsere Forderung, die Ausbaggerungen des Bachufers, ins Arbeitsprogramm 2007 und 2008 aufgenommen.

Diese Erdbewegungen, die erstmalig seit der Regulierung des Sierningbaches durchgeführt wurden, werden Ende Dezember abgeschlossen.

Natürlich gab es auch bei diesem Projekt einige Kritik. Für berechnete Anmerkungen und Vorschläge habe ich das vollste Verständnis - das ist Politik. Kein Verständnis aber habe ich für jene Mitbürger, die die Arbeiter beschimpfen und sowieso alles besser und billiger machen können, ohne aber konkrete bzw. ernsthafte Vorschläge zu machen.

Ich möchte mich bei allen Anrainern für die Bereitstellung ihrer Liegenschaften und bei



Einige Eckdaten

Auftragegeber:	Sierningwasserverband
Bauaufsicht:	2007 Hr. Timpel 2008 Hr. Bruckner v. NÖ Wasserbau
Baufirma:	Fa. Schmalek, Markersdorf
Baukosten:	Mündung Eibelsau bis Autobahnbrücke Häindorf ca. € 50.000,-
Uferlänge:	2x 2200 m
Erданlandungen:	ca. 3 m ³ / lfm.
Erdbewegung:	10.000 m ³
Erhöhung der Durchflussmenge aufgrund der Abgrabungen:	ca. 24%





2. Mitgliederversammlung der LEADER Region Mostviertel-Mitte

Am 20. Oktober 2008 fand die 2. Mitgliederversammlung des Vereines LEADER Mostviertel-Mitte in Kirchberg/Pielach statt. Anwesend waren die VertreterInnen der 39 Mitgliedsgemeinden und die Mitglieder des Projektentscheidungsremiums.

Der Obmann des Vereines, Bgm. Ök.-Rat Anton Gonaus, eröffnete die Veranstaltung mit einem Jahresbericht zu den Tätigkeiten des Vereines und kann positive Bilanz ziehen. "Mit insgesamt 70 eingereichten Projektanträgen fließt eine Summe von rund 4 Mio. Euro an Fördergeldern in die Region zurück", freut sich Anton Gonaus über das erfolgreiche erste Jahr. In der Versammlung wurden die bisher ordnungsmäßige Verwaltung des Vereines und der Vorschlag für das kommende Jahr bestätigt. Für das Jahr 2009 werden weitere gute



(v.l.) Bgm von St. Margerethen Franz Trischler, Vbgm von Loich Franz Schweiger, Bgm Willibert Paukowitsch

und innovative Projektideen der Bevölkerung erwartet. Die Lokale Aktionsgruppe Mostviertel-Mitte wird ein regionsweites Projekt zum Thema Qualifizierung, "Lernende Regionen", starten. Angedacht wird auch ein regionales Energiekonzept in Zusammenarbeit und Abstimmung mit den Gemeinden und Kooperationspartnern. Über das Innenmarketing Projekt konnte eine Informationsseite zum Programm LEADER und den Möglichkeiten in Mostviertel-Mitte für die Bevölkerung geschaffen werden, die unter www.mostviertel-mitte.at seit

November abgerufen werden kann. Interessant war auch die Präsentation der LEADER Region Pillerseetal-Leogang von Geschäftsführer Stefan Niedermoser. Nicht nur Einblicke in eine andere Struktur, andere Gegebenheiten in Tirol, sondern auch wertvolle Informationen zu guten Projekten konnten gewonnen werden.

Nach der 2. Generalversammlung des Vereines startet LEADER Mostviertel-Mitte in ein neues, erfolgreiches Jahr – mit Verantwortung für unsere Region.





Neugestaltung rund ums Marterl

In der Westbahnstraße wurden auf dem Grund ums Marterl Bäume beseitigt, weiters wurde noch Erde aufgeschüttet und neues Gras angebaut.

Der Bürgermeister Willibert Paukowitsch stattete am Donnerstag, den 04. Dezember der Familie Ziegelwagner in der Westbahnstraße 11, einen Besuch ab. Frau und Herr Ziegelwagner, die direkten Nachbarn der neu gestalteten Fläche, sind sehr erfreut vom Ergebnis.



(v. l.) Otto Ziegelwagner, Margarete Ziegelwagner, Bgm Willibert Paukowitsch

Leserbrief

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrter Herr Vizebürgermeister!

Erlauben sie mir eine kurze Anmerkung zur Diskussion der "Kanalgebühren".

Es ist absolut klar und selbstverständlich, dass Preise angepasst werden müssen und dass eine ordentliche Haus-
haltungsführung auch dazu verpflichtet ist. Eine regelmäßige Anpassung an den VPI ist ein logischer Schritt und erspart die jährlichen Diskussionen.

Der einzige Vorwurf, den Sie sich vielleicht gefallen lassen müssen, ist die erst heuer erfolgte Anpassung.

Ich danke Ihnen für die fachliche und gemeinsame Behandlung des Themas in den Gemeindenachrichten, vor allem die parteiübergreifende Abstimmung halte ich für vorbildlich und zeigt von hoher demokratischer Kultur.

Demokratie lebt von Opposition und von der freien Meinungsäußerung. Mediale Rundumschläge sind zwar

nicht unbedingt einem guten Klima zuträglich, müssen aber akzeptiert und sachlich behandelt werden.

Viele Gemeinden könnten in Markersdorf-Haindorf in die Lehre gehen, für das politische Klima im Land wäre das zuträglich.

Danke nochmals für die sachliche Auseinandersetzung.

Anonym

Name und Anschrift sind auf der Gemeinde bekannt.





5tes Mal Staatsmeister in Folge

Das Markersdorfer Horseball Team mit Verena Emsenhuber, Mag. Zauner Petra, Waldbauer Gerda, Hannes Hiesberger und Gerhard Frede konnte sich nun schon insgesamt zum zehnten Mal und zum fünften Mal in Folge den Staatsmeister-Titel sichern.

Das Österreichische Nationalteam war auch auf der Horseball WM in Portugal vertreten und konnte sich dort den 7. Platz erkämpfen.



Das Voltigierteam unter der Leitung von Schwarz Christine darf ebenfalls auf ein er-

zielte Bandion Lisa im Schrittbewerb den 2. Platz und Heimreichsberger Sahra den 5. Platz.



Beim Pas de Deux erreichten Bandion Lisa und Heimreichsberger Sahra den 2. Platz.

Wir, vom Union Reitsportzentrum Markersdorf, gratulieren allen zu ihren Erfolgen und wünschen ihnen im nächsten Jahr alles Gute.

Abschließend möchten wir Sie noch auf unseren Reiterball aufmerksam machen, er findet am 31. Jänner wieder im GH Kaller in Flinsbach statt. Da es nur eine beschränkte Anzahl von Sitzplätzen gibt, bitten wir um eine rechtzeitige Reservierung der Karten und Sitzplätze.

Im August gab es zum zweiten Mal das Freundschafts-Horseballturnier, wobei sich die Teams dann noch im Beachvolleyball duellierten. Gewonnen hat das Team vom Union Reiterhof Markersdorf. Wir möchten uns auch bei allen anderen Teams, die bei diesem Event teilgenommen haben, recht herzlich bedanken und hoffen auf eine Wiederholung, respektive eine Revanche im nächsten Jahr.

freuliches Jahr zurückblicken. Bei der 3. Mostviertlermeisterschaft für Heilpädagogisches Voltigieren und Hippotherapie in Allhartsberg am 15. Juni erreichten Prohaska Sophie und Hausmann Klara den 2. Platz und Bandion Lisa und Heimreichsberger Sarah den 3. Platz, beide im Bewerb Pas de Deux.

Beim Fun Vaulting Event in Wagram am 12. Oktober er-

Wir, vom Union Reiterhof Markersdorf, wünschen allen MarkersdorferInnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009.

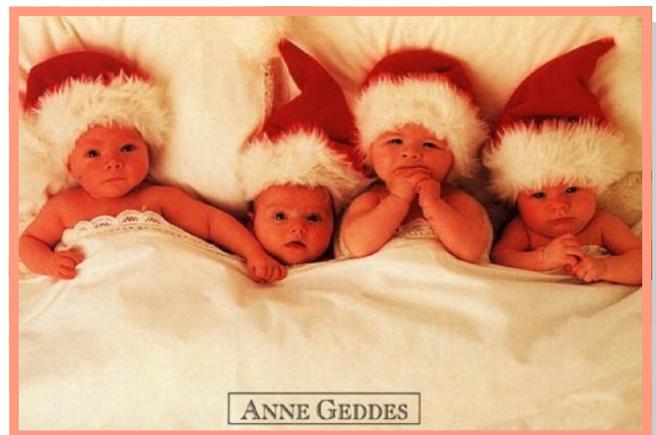
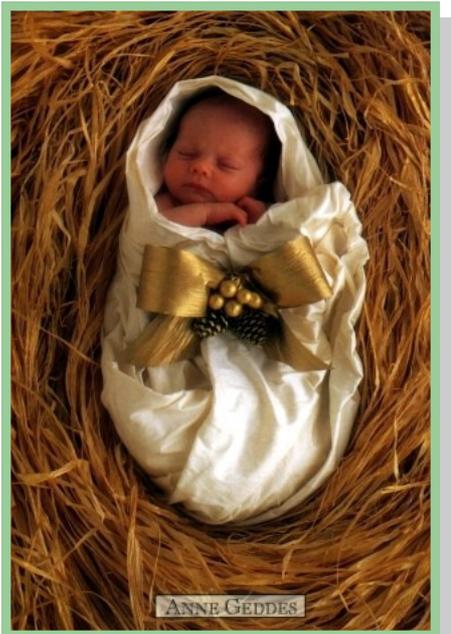




Geburten im Jahr 2008

J	Kammerer Patrick	Jänner
J	Trimmel Sarah	Jänner
J	Pfeffer Marwin	Februar
J	Paukowitsch Marlene	Februar
J	Eckl Noah	Februar
J	Zauner Florian	März
J	Weinhengst Verena	April
J	Ennengl Nina Marion	April
J	Gamsjäger Samuel Joachim	April
J	Schmidt Lukas	Mai

J	Schlögel Jonas	Juni
J	Seiberl Tobias Karl	Juni
J	Kurz Pascal Martin	Juli
J	Sieder Viktoria Rosa	Juli
J	Demiri Albi	August
J	Demiri Suela	August
J	Melbinger Fabian	Oktober
J	Wenk Sebastian	Oktober
J	Schiffer Felix	November
J	Bechtel Nadine	November
J	Rabacher Franziska	Dezember





Sterbefälle im Jahr 2008

Peška Anna Rosa	Jänner
Rauschmayr Alfred	März
Gruber Josefa	April
Fuchs Maria	April
Hiesberger Richard	April
Brustbauer Leopold	Juni
Stelzhammer Franz	Juli
Bachmann Alfred Matthias	Juli
Fexa Johann	August
Demiri Xhemile	August
Kokoschinegg Anna	Oktober
Weißhappl Heinrich	November
Frech Margareta Anna	November
Feichtinger Friedrich	November
Redlingshofer Leopoldine	Dezember





Lerntiger

Weihnachtsferien

	MO 29.12	DI 30.12	MI 31.12	DO 1.1	FR 2.1
VORMITTAG	KURS/gemütliches Beisammensein	KURS/gemütliches Beisammensein	KURS/gemütliches Beisammensein	Feiertag	Winter - Klangspiel
NACHMITTAG	Schneemann körbchen	Schmuck - Schneedose	OUTDOOR	Feiertag	

	MO 5.1	DI 6.1	MI	DO	FR
VORMITTAG	Tischdecken bemalen	Winterlandschaft (bewegl. Theater)	Schule	Schule	Schule
NACHMITTAG	KURS/gemütliches Beisammensein	OUTDOOR			

Semesterferien 2009

	MO	DI	MI	DO	FR
VORMITTAG	Eisbär - Mobile	Vorbereitung: Eisparty	Eisprinzessinnen basteln	Gemütliches Beisammensein	Licht und Schatten – Hell und Dunkel
NACHMITTAG	Gemütliches Beisammensein	Eisparty	OUTDOOR	„Malstunde“	Wir bauen ein Schattentheater

**Unter allen gemeldeten Kindern wird eine Kinderparty für 10 Kinder verlost.
(Wert: € 155,00)**

FERIENBETREUUNG

**in den Weihnachts – u.
Semesterferien**

MO – FR: 7.00 – 17.30 Uhr

Anmeldungen ab sofort unter:

(02279/2013

* office@lerntiger.at oder

direkt in Ihrer LERNTIGER – Gruppe

Details zum Ferienprogramm auch

unter: www.lerntiger.at





Musterung 2008

Die jungen Burschen der heurigen Musterung wurden am Mittwoch, den 12. und Donnerstag, den 13. November von der FF- Markersdorf nach St. Pölten zur Kaserne gebracht. Am 13. November wurden sie zum Mittagessen von der Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf in die Cafe-bar De Icco eingeladen.



(v.l.) Dominic Baumgartner, Michael Hammerschmid, Patrick Kaiblinger, Günter Dietz, Christopher Wachter, Johann Baminger, Bürgermeister Willibert Paukowitz, Johannes Strobl, Christoph Kleebinder, Alexander Böhmwalder;

Mutterberatung 2009

Die Mutterberatung findet jeden 4. Dienstag im Monat um 10:30 Uhr statt.

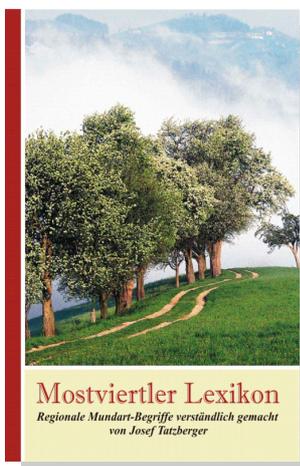
Wir freuen uns, Sie zum nächsten Termin im Gemeindegemeindeamt begrüßen zu dürfen.

Die nächsten Termine

27.01.2009	23.06.2009
24.02.2009	28.07.2009
24.03.2009	25.08.2009
28.04.2009	22.09.2009
26.05.2009	27.10.2009



Das originale Mostviertler Lexikon



Ich stelle Ihnen das originale Mostviertler Lexikon, in seiner 3. Auflage vor. Das Wörterverzeichnis beinhaltet über 9200 Mundartausdrücke und Redewendungen des Mostviertels. Das Buch mit 588 Seiten ist reich illustriert und ist derzeit das umfangreichste Werk dieser Art im Mostviertel. Das Lexikon ist in den regionalen Buchhandlungen

oder bei mir persönlich über Telefon oder E-Mail erhältlich. Der Preis beträgt € 34,60 und wird portofrei gesendet.

(0680/2115777
* joseftatz@yahoo.de

Mit freundlichen
Grüßen
Josef Tatzberger





Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender 2009

Abkürzung **Md** = Markersdorf **Hd** = Haindorf

Jänner

- 14 Uhr 30 Jahreshauptversammlung
Pensionistenverband GH Zauner
- 3. Sternsingen Md
- 5. 20.30 Pfadfinderball FLIGHT-CLUB
GH Hiesberger
- 6. Sternsingen Hd
- 8. 19 Uhr Pendeltreff, Rückblick, Vorschau
- 8.-1.2. Stanihof Heurigenbetrieb
- 9. 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung
FF-Haindorf GH Steindl
- 11. Sparverein 1. Einzahlung
- 23. 20 Uhr „Markt-Ball“ VP Markersdorf
GH Hiesberger
- 25. 8 Uhr Kindermesse Hd
- 25. 9.15 Uhr Kindermesse, Pfarrkaffee Md
- 28. 14 Uhr Pfarr-Seniorennachmittag Md
- 30. 19 Uhr FF Markersdorf – Markt
Jahreshauptversammlung GH Zauner

Februar

- 1. 18 Uhr Maria Lichtmess, Blasiussegen
- 12. 19 Uhr Pendeltreff – Körperkerzen
- 14. 20 Uhr Gschnas SCM-Fußball
GH Kleemann
- 15. 9.15 Uhr Kindermesse, Pfarrkaffee Md
- 15. 14.00 Uhr Kindermaskenball d.
Kinderfreunde GH Hiesberger
- 16. 15 Uhr Faschingsfeier Pensionistenvb.
GH Wegl
- 21. 11 Uhr Faschingsgschnas GH Groissmayr
- 21. 16 Uhr Faschingseisbar Mitterau
- 23. 18 Uhr Hausball GH Kleemann
- 24. 15 Uhr Faschingsfest Bauernbund Hd.
FF Haus Winkel
- 25. 17. Uhr Aschenkreuz Hd
- 25. 18.30 Uhr Aschenkreuz Md
- 28. Schitag Sport Union Hochkar

März

- 4. 14 Uhr Pfarrseniorennachmittag Md
- 5.-5.4 Stanihof Heurigenbetrieb
- 7. 9 Uhr Pendel- u. Rutenkurs f. Anfänger
- 8. 9.15 Uhr Kindermesse, Suppenonntag
- 12. 14 Uhr Jahreshauptversammlung
Seniorenbund GH Kleemann
- 12. 19 Uhr Pendeltreff – Heilsteine I
- 13. 19 Uhr 30 Jahreshauptversammlung
SPÖ Markersdorf-Haindorf GH Zauner

März

- 20. 19 Uhr Gesellschaftsschnapsen d.
Bauernbundes Hd. GH Groissmayr
- 21. Ganztg. Wildbretschmaus GH Kleemann
- 22. 12 Uhr Wildbretschmaus GH Kleemann
- 29. 08.30 – 17 Uhr Flohmarkt d.
Kinderfreunde im Pfarrheim Md
- 29. **Sommerzeitbeginn**
- 30. 14 – 18 Uhr Anbetung in Md

April

- Heurigenfahrt d. Pensionistenverbands
- 1. 14 Uhr Pfarrseniorennachmittag Md
- 5. 9.15 Uhr Segnung d. Palmzweige u.
Prozession
- 9. 19 Uhr Pendeltreff, *Du bist was du isst.*
- 11. 9 Uhr Pendeltreff, Pendel- und
Rutenkurs f. Fortgeschrittene
- 11. 20 Uhr 30 Osternachstsfeier + Osterfeuer
- 12. 8 Uhr Ostergottesdienst Hd
- 12. 9.15 Uhr Ostergottesdienst Md
- 19. 9.15 Festmesse, Tag der offenen Tür
120 Jahre FF-Markersdorf-Markt
- 26. 9.15 Uhr Kindermesse, Pfarrkaffee Md
- 26. GH Kleemann Schafkirtag
- 30. Anbetung Md
- 30.-1.6. Stanihof Heurigenbetrieb
- 30. 19 Uhr Maibaumsetzen der FF-Md

Mai

- 3. 16 Uhr Maiandacht in Mitterau
(Montecuccoli)
- 3. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 4. Muttertagsfeier VP Md
- 6. 14 Uhr Pfarrseniorennachmittag
- 7. 19 Uhr Pendeltreff, *Schamanismus*
- 8. Muttertagsfeier Pensionistenverband
- 9. 9 Uhr Pendeltreff, Perfektionskurs,
- 10. 9 Uhr Pendeltreff Ausflug Gr. Schönau
- 10. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 15.-17. Pendeltreff Frühjahrstagung Spital/Pyhrn
- 16. 14 Uhr Preisschnapsen Pensionistenvb.
Heustadl
- 17. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 17. Pfarrfest MD, Kindermesse
- 24. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
- 30. Maifest FF-Haindorf
- 31. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte





2009

Juni

- Kulturfahrt d. Pensionistenvb. Toscana
1. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrkaffee
 3. Pfarrseniorenflug
 - 5.-7. Feuerwehrheilige FF-Markersdorf-Markt
 7. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
 11. 19 Uhr Pendeltreff, *Wassersuche*
 14. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
 14. 15 Uhr Dorffest in Poppendorf
Verschönerungsverein
 20. Sonnwendfeuer Mitterau
 21. 9 Uhr Erstkommunion in Md
 21. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte
 - 24.-19.7. Stanihof Heurigenbetrieb
 26. Sonnwendfeuer Md
 27. 10 Uhr Tennis-Mascherlturnier
 27. Pfarrwallfahrt Md
 27. 15 Uhr ÖKB Saugrillen FF-Haus Md
 28. Pfarrfest Hd
 28. 9 Uhr Tennismeisterschaft NÖ-Mitte

Juli

9. 19 Uhr Pendeltreff, Übungsabend
11. 11 Uhr Gartenfest im GH Groissmayr
12. 9 Uhr Gartenfest im GH Groissmayr
18. Beachvolleyball Reiterhof Hiesberger
- 18.-19. Nationales Horseball Turnier Reiterhof
Hiesberger
25. 14 Uhr Beach-Volleyball Turnier
25. SPÖ-Grillfest am Eisschützenplatz

August

7. 8 Uhr Fußwallfahrt Pfarre Md nach
Göttweig, 16 Uhr ab Soldatenfriedhof
15. Marktlauf d. Union Md
15. Marktfest d. VP Md
16. Frühschoppen GH Kleemann
- 27.-27.9. Stanihof Heurigenbetrieb

September

- Ausflug d. Pensionistenverbandes
6. Bründlbeten Fußwallfahrt
 10. 19 Uhr Pendeltreff, *Kolloidales Silber*
 12. Pendel-u. Rutenkurs f. Anfänger
 13. Ausflug Pendelverein, 1.NÖ Energieweg
 13. 9.15 Uhr Segnungs u. Heilungsgottesdienst
Pfarrkaffee
 - 19.-20. Visitation Weihbischof Dr. Leichtfried
 26. Wallfahrt Maria Taferl, Kath. Frauenbew.
 27. Erntedankfest in Hd

Oktober

- Pensionistenfahrt
- Tischtennisturnier Sportunion/Jugendclub
4. 9 Uhr 15 Erntedankfest Md
 7. Pfarrseniorenflug MD
 8. 19 Uhr Pendeltreff *Trommelabend*
 10. 9 Uhr Pendel-+Rutenkurs,
 10. 11 Uhr Oktoberfest im GH Groissmayr
 11. 9 Uhr Oktoberfest im GH Groissmayr
 25. 9.15 Uhr Kindermesse, Pfarrkaffee Md
 26. 13-14 Uhr Fitmarsch ÖAAB Md
 24. *Sommerzeitende*
- ## *November*
1. 13.30 Uhr Allerseeleingang Hd
 1. 15 Uhr Allerseeleingang Md
 4. 14 Uhr Pfarrseniorenachmittag
 - 5.-6.12. Stanihof Heurigenbetrieb
 7. 9 Uhr Pendeltreff, Perfektionskurs
 12. 19 Uhr Pendeltreff, *Sanjeevini*
 13. 15 Uhr Leopoldifeier
Pensionistenverb. GH Zauner
 13. 17 Uhr Laternenumzug d. Volksschule Md
anschließend Martinifeier u. Pfarrfest Md.
 15. 9.15 Uhr Patrozinium St. Martin
 22. Sparverein Letzte Einzahlung
 - 27.-28. 16 Uhr Adventzauber Kirchenareal Md.
 - 28.-29. 10 Uhr ÖKB Adventstand
 28. Sparverein Auszahlung GH Kleemann

Dezember

2. 14.00 Uhr Pfarrseniorenachmittag
5. Weihnachtsmarkt, Nikolaus
Reiterhof Hiesberger
5. 17 Uhr Nikolaus in d. Kirche Md
5. 20 Uhr Arbeiterball d. SPÖ
„Tanz in den Winter“ GH Kleemann
6. 16 Uhr Nikolaus in d. Kirche Hd
10. 19 Uhr Pendeltreff, Stockschützenhütte
11. 15 Uhr WH-feier d. Pens. verb. GH Kleemann
12. 6.30 Uhr Roratemesse Pfadfinder MD
12. 19 Uhr WH-feier Sport Union GH Kleemann
12. 20 Uhr Blasmusikkonzert „d. Pielachtaler“
Volksschule Md
13. Pfarrkaffee
20. 16 Uhr Adventkonzert des Kirchenchor HD
24. 16 Uhr Kindermesse Md
24. 21.30 Uhr Christmette Hd.
24. 22.30 Uhr Christmette Md.
31. Pendelverein Silvesterfeier





Fixtermine



Im Turnsaal der Volksschule Markersdorf-Haindorf

- Dienstag:** 17.00 – 18.00 Uhr *Kinderturnen:* Altersgruppe Volksschule
- Mittwoch:** 16.00 – 17.00 Uhr *Kleinkinderturnen:* Altersgruppe von 4 –6 Jahren
 19.00 – 19.45 Uhr: für sie und ihn *Fitball - Pilates – Aerobic*
 19.45 – 20.30 Uhr: für sie und ihn *Wellness - Entspannung*
 20.30 – 22.00 Uhr: für sie und ihn *Volleyball*
- Donnerstag:** in den Sommerferien: 19.00 – 21.00 Uhr: *Beachvolleyball*
- Freitag:** 19.00 – 20.30 Uhr vor der Volksschule: *Nordic-Walking*

Im Kindergarten Markersdorf-Haindorf

- Montag:** *Orientalischer Tanz:*Mittelstufe: 9.00 – 20.00
- Montag:** *Orientalischer Tanz:* Anfängerstufe: 20.15 – 21.15
- Donnerstag:** *Orientalischer Tanz:*Fortgeschrittene: 19.30 – 20.30 Uhr

Frauen – Aktiv

- Dienstag:** von 18.30 – 19.30 Uhr, Turnen in der VS Markersdorf

Pfadfinderheimstunden

- | | |
|--|--------------------------|
| Wichtel/Wölflinge
(Volksschulalter) | Freitag 17.00 –18.30 Uhr |
| Späher/Guides
(Hauptschulalter) | Freitag 18.00 –20.00 Uhr |
| Caravelles/Explorer | Freitag 19.00 –20.30 Uhr |
| Ranger /Rover | Freitag 19.00 –20.30 Uhr |

Pensionisten Verband Österreich

- Jeden 1. Mi: (im Monat von 15 – 17 Uhr)
Sprechstunde im GH Zauner
(außer Juli, August)
- Jeden 2. Di: Kegeln in Obergrafendorf.
Heurigenfahrten voraussichtlich
an Montagen

FF-Markersdorf

- jeden 1.Freitag im Monat um 19.00 Uhr Monatsversammlung im FF-Haus www.ff-markersdorf-markt.at

Kirchenchor Markersdorf

- jeden Dienstag 19.30 in der Volksschule

Sparverein

- jeden Sonntag von 8.45 – 10. 00 Uhr im Gasthaus Kleemann

Seniorenbund

- Veranstaltungen des Seniorenbundes werden mittels Einladung bekannt gegeben.

Stockschützen

- jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr am Stockschützenplatz

VCN Volleyball Club Markersdorf

- jeden Montag 19.00 – 21.00 Uhr

Pendeltreff

- jeden letzten Donnerstag im Monat von 19.00 – 20.00 Uhr Meditationsabend www.pendelverein.at





Einbruch

nicht bei mir



Möglichkeiten Eigentum effektiv zu sichern, be- und zu überwachen

- ⇒ Alarmanlagen und Überfallmelder in Funk oder verkabelt
- ⇒ Aufschaltung an eine Überwachungszentrale (6 Monate Gratis)
- ⇒ Videoüberwachung privaten Bereich
- ⇒ Videoüberwachung gewerblichen Bereich
- ⇒ Biometrischer Fingerschlüssel
- ⇒ Wartung und Instandhaltung

Gegenmaßnahmen können bis zu 90% der Einbrüche verhindern, wenn elektronische u. mechanische Sicherheitssysteme eingesetzt werden!

Kontakt für eine individuelle Beratung

Alarm & Elektrotechnik erwin hohl e.U.
0664/536 23 60 oder 02749/30 100

Die Kinderfreunde Markersdorf laden ein zum

Flohmarkt

im Pfarrheim St. Martin

Am: Sonntag, den 29. März 2009 von 08:30 bis 17:00 Uhr

Für Getränke, Kaffee, Kuchen und kleine Imbisse ist ebenfalls bestens gesorgt.

WAS SIE NICHT MEHR BRAUCHEN KANN UNS HELFEN !

Sie können uns bringen oder wir holen ab:

Fam. Wieseneder 0676 / 542 13 14

Fam. Hausmann 0699 / 814 43 674

Andrea Gotthart 0676 / 549 30 43

Bitte keine sperrigen Sachen, wie Möbel od. Ähnliches und auch keine defekten Elektrogeräte !

DANKE!!!

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH !!!!!!!!

Der Erlös kommt wieder einem karitativen Zweck zugute !



Fam. Kern 2391

Fam. Loidl 8380

Fam. Nestelberger ... 0664 / 531 66 98



**Impressum:**

Gemeindezeitung Marktgemeinde Markersdorf-Haindorf, Herausgeber, Hersteller u. Verleger.

(02749/2261

Fax: 02749/89338

* gemeindeamt@markersdorf-haindorf.at

**FROHE
WEIHNACHTEN**

**wünscht die
Marktgemeinde
Markersdorf-Haindorf**



4. Familien-Schitag *der Sportunion Markersdorf-Haindorf*

ORT: HOCHKAR

TERMIN: SAMSTAG, 28. FEBRUAR 2009

ABFAHRT: 7.00 UHR - MARKTPLATZ MARKERSDORF

RÜCKFAHRT: 16.00 UHR

ANKUNFT: CA. 18.00 UHR - MARKTPLATZ MARKERSDORF

